



Presseinfos

2. Dezember 2016

Skigebiet Willingen startet in den Winter – die ersten Lifte laufen am Samstag

Willingen. Am Samstag und Sonntag laufen die ersten drei Skilifte in Willingen. Denn bei den kalten Temperaturen der vergangenen Tage haben die Beschneiungsanlagen den ersten Schnee produziert und die Pisten am Sonnenhang und Ritzhagen sind schon jetzt bestens präpariert. Mit kalten Temperaturen und viel Sonne verspricht das Wochenende gute Bedingungen! Flutlichtski gibt es zurzeit noch nicht.

Skigebiet Willingen stellt Projekte der Saison vor

Passend zum ersten Schnee im Upland, stellten vorab die Vertreter des Skigebiets Willingen ihre Pläne für die Saison 2016/17 vor. Premiere feiern das „Frühaufsteher-Ticket“ und die Aktion „Wir verlängern den Winter“.

Um möglichst viele Wintersportfreunde anzulocken, setzen die Betreiber von Liften, Skischulen und Skiverleihen zusammen mit den Gastronomen entlang der Skipisten auf vielfältige Aktionen: Vom neuen Skipass für Frühaufsteher versprechen sie sich, den Vormittag auf den Pisten zu beleben. Die Tickets sind günstiger und ideal für Wiedereinsteiger oder Einheimische, die um diese Uhrzeit bestens präparierten Pisten für ein persönliches Fahrtraining mit Skilehrer zu nutzen. Nachteulen kommen wie gewohnt mittwochs, freitags und samstags beim Flutlichtskifahren auf ihre Kosten.

Partner der Special Olympics

Ausflügler und Urlauber können sich künftig unter www.skigebiet-willingen.de noch besser über die Wintersportbedingungen informieren. „Die Liftbetreiber schaffen zwei zusätzliche hochwertige Webcams an“, berichtet Skigebietssprecher Jörg Wilke. Sie liefern Panoramabilder, wie sie aus Skigebieten in den Alpen bekannt sind. „Die Aufnahmen werden in alle wichtigen Internetseiten, zum Beispiel die großer Wetterportale, eingebunden und wir haben ein TV-Sendepaket in den Beneluxländern erworben.“ Unterstützung bei Werbekampagnen erhalten die Willinger zudem durch eine große Sauerländer Brauerei sowie einen Verbund von 12 lokalen Radiosendern in Nordrhein-Westfalen.

„Gemeinsam stark“, heißt es vom 6. bis 9. März, wenn sich Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung bei den „Special Olympics“ in Willingen messen. Bei den alpinen Wettbewerben rechnet Wilke mit rund 250 Teilnehmern. „Athleten und Betreuer bekommen von uns Freikarten für das Skigebiet.“ Darüber hinaus ziehen die Wintersportexperten an einem Strang, um den Sportlern direkt nach den niederländischen Krokusferien eine perfekt präparierte Piste zu bieten.



Tunnel trennt Ski- und Autofahrer

Fest etablieren möchte das Skigebiet Willingen eine alpine Meisterschaft für die heimischen Grundschüler. Um alpinen Nachwuchs zu gewinnen, beteiligen sie sich außerdem an der vom Deutschen Skiverband unterstützten Initiative „Dein Winter. Dein Sport“. Eine Uplandmeisterschaft soll ebenfalls wieder ausgefahren werden.

Damit sich Anfänger und Fortgeschrittene, Einheimische und Gäste im Skigebiet vergnügen, investieren die Willinger Jahr für Jahr in die Infrastruktur. Dieses Jahr rund 770.000 Euro. Wobei hier das größte Projekt, der Bau eines Tunnels am Köhlerhagen entsprechend zu Buche schlägt. Denn bisher kreuzten hier die Skifahrer auf der Piste zwischen Ettelsberg und Sonnenhang eine Straße. 2017 wird dort zusätzlich eine neue Sesselbahn entstehen, die dann mit 1,4 km Gesamtlänge die längste Piste der Wintersport-Arena Sauerland sein wird.

Neu ist die Aktion „Wir verlängern den Winter“: Da die Pisten zum Saisonende erfahrungsgemäß oft bestens in Schuss sind, sollen spezielle Arrangements die Wintersportfans bis zum 19. März nächsten Jahres locken. Nach dem ersten Schnee Mitte November hoffen die Upländer nun aber zuerst einmal auf einen guten Start in den Winter rechtzeitig zu Weihnachten.

Das Skigebiet Willingen

Eine 8er-Kabinen-Seilbahn am Ettelsberg, eine 6-er Sesselbahn am Ritzhagen, sieben Schlepplifte, sechs Förderbänder, 16 Kilometer präparierte Piste, sechs Flutlichthänge, bis zu zwei Kilometer lange Abfahrten: Diese Zahlen lassen das Herz eines jeden Skifahrers und Snowboarders höher schlagen. Das Skigebiet Willingen (www.skigebiet-willingen.de) verfügt darüber hinaus über 120 Schneerzeuger, 1600 gebührenfreie Parkplätze direkt an den Liften sowie ein Zugangssystem mit „Hands-free“-Computerkarten. Die Betreiber von Skischulen, Skiverleihen und Gastronomiebetrieben runden das Angebot ab.

Infos zur Schneelage gibt es täglich aktuell online unter www.skigebiet-willingen.de

Gut zu wissen:

Die intakte Natur zu bewahren und zu schützen, liegt im ureigenen Interesse der Liftbetreiber und Touristiker. Gäste mit „grünem Gewissen“ dürfen daher beruhigt sein: Kunstschnee produzieren die rund 120 Beschneiungsanlagen in Willingen aus reinem, klarem Wasser – ganz ohne künstliche Zusätze. Mehr noch: Die kompakte Schneedecke schützt während der kalten Monate die darunter liegende Vegetation. Und der Energieverbrauch bei der Beschneigung einer etwa 40 Meter breiten, einen Kilometer langen Piste liegt bei 37.000 kW pro Saison – das ist etwa ein Zehntel des Energiebedarfs, der für den Betrieb einer öffentlichen Sauna im Jahr benötigt wird.



Bildunterschrift 1:

Mit kalten Temperaturen und viel Sonne verspricht das erste Wintersport-Wochenende in Willingen gute alpine Bedingungen! Nach zwei etwas milderen Tagen werden die Schneeerzeuger wieder ab Freitagnacht dafür sorgen, dass die Schneedepsots weiter wachsen und bald mehr Lifte in die Saison starten können.



Bildunterschrift 2:

Mehr Komfort und Sicherheit für Skifahrer: Jahr für Jahr investieren die Partner des Skigebiets Willingen, hier vertreten durch (v.l.) Gerhard Bender, Hans Schlömer, Matthias Wilke und Jörg Stremme, in die Infrastruktur. Größtes Projekt 2016 ist der Tunnelbau am Köhlerhagen, wo die Piste bislang die Straße kreuzte.

Kontakt Skigebiet Willingen:

c/ o Ettelsberg Seilbahn
Zur Hoppecke 5, 34508 Willingen
Telefon 05632/969820
www.skigebiet-willingen.de
info@skigebiet-willingen.de

Presse-Ansprechpartner Skigebiet Willingen:

Jörg Wilke
j.wilke@ettelsberg-seilbahn.de
Telefon 05632-969820
Mobil 0170-4558710